



Schulstraße 1, 9321 Kappel/Krappfeld

Schul- und Hausordnung

Allgemeines:

Die Gemeinde Kappel am Krappfeld bietet unseren Schülern und Schülerinnen eine Frühbetreuung von 06:30 bis 07:30 im Schulgebäude an. Eine Arbeitszeitenbestätigung der Eltern muss vorgelegt werden. Auch das Eintreffen des Busses vor 07:00 Uhr gilt als Anmeldegrund.

Der Einlass für den Rest der Schüler*innen ist um 07:30, der Unterricht beginnt um 07:45 Uhr. Im Sinne der Erziehung zur Selbständigkeit werden die Eltern gebeten, sich von ihren Kindern vor dem Schulhaus zu verabschieden und die Kinder nach dem Unterricht auch vor dem Schulhaus abzuholen.

Das Schulgebäude wird ab 07:45 abgesperrt. Besucher können am Eingang klingeln oder in der Direktion anrufen. (Telefonnummer neben der Klingel)

In der Volksschule Kappel wird von Montag bis Freitag eine schulische Tagesbetreuung bis 16:00 Uhr angeboten.

Damit wir uns in der Schule wohl fühlen können, halten wir uns an folgende Regeln:

Wir Schüler:innen:

- Wir grüßen alle Personen, die wir im Schulhaus treffen, höflich. Erwachsene sprechen wir mit „Sie“ an.
- Wir verwenden die Zauberwörter „BITTE“ und „DANKE“.
- Wir begegnen uns wertschätzend, freundlich, respektvoll und verwenden keine Schimpfwörter und keine beleidigenden Ausdrücke oder Gesten.
- Wir sprechen höflich miteinander, hören anderen zu und lassen sie ausreden.
- Konflikte lösen wir nicht mit Gewalt, sondern durch Gespräche!
- Wir verhalten uns im gesamten Schulhaus ruhig, rennen, raufen und lärmten nicht.
- Wir befolgen die Anweisungen von Lehrer:innen und der Schulleitung.
- Wir kommen pünktlich und gut ausgeschlafen zur Schule, sodass wir vor Unterrichtsbeginn in der Klasse sind, damit wir uns in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten können.

- Wir geben noch vor dem Unterricht unaufgefordert die Hausübung ab.
- Smartwatches bleiben zu Hause!
- Handys werden vor dem Betreten des Schulhauses abgeschaltet und erst bei Verlassen des Schulgebäudes wieder aus der Schultasche genommen. Wenn möglich bleibt das Handy zuhause.
- Wir betreten die Klassen nur in Hausschuhen und halten unsere Klassen, die Garderoben und das Schulhaus sauber.
- In der Garderobe werden die Schuhe ordentlich hingestellt und die Kleidungsstücke aufgehängt.
- Wir gehen sorgsam mit den Schulsachen, Lernmaterialien und den Einrichtungsgegenständen um.
- Wir halten die WCs sauber und verwenden sie nicht als Spielplatz.
Vor dem Verlassen waschen wir unsere Hände. Um Wasser zu sparen, drücken wir bei kleiner Not die kleine Wassertaste. Wir gehen sparsam mit Klopapier und Handtuchpapier um.
- Wir arbeiten im Unterricht konzentriert mit und stören nicht.
- Wir erledigen unsere Hausübungen regelmäßig und gewissenhaft.
- In der großen Pause nutzen wir die Zeit um uns zu bewegen, uns mit Freunden zu unterhalten und eine gesunde Jause zu essen.
- Wir trennen unseren Müll und verwenden die entsprechenden Mülleimer dafür.
Grundsätzlich bemühen wir uns, Müll zu vermeiden.
- Wir halten die Schulwiese sauber und spielen nicht auf dem Hügel.
- Wir halten uns an die Klassenregeln.

Wir Lehrer.innen:

- Wir planen unseren Unterricht sorgfältig, gestalten ihn nach modernen pädagogischen Grundsätzen und berücksichtigen die Begabungen und Interessen der Kinder.
- Wir stimmen die Hausübungen auf die Unterrichtszeiten und das Lernvermögen der Schüler:innen ab.
- Wir nehmen uns für die Sorgen unserer Kinder Zeit und bieten ihnen unsere Hilfe an.
- Wir nehmen Konflikte zwischen Kindern ernst und versuchen sie gewaltfrei in Gesprächen zu lösen.
- Wir beaufsichtigen die Schüler:innen 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, während der Unterrichtszeit und in den Pausen.
- Wir halten die Schüler:innen an, sich an die Regeln der Schul- und Hausordnung zu halten.
- Wir erziehen unsere Schüler:innen zu denkenden, selbstständigen, rücksichtsvollen, toleranten und weltoffenen Menschen.

- Wir pflegen den Kontakt zu den Eltern und informieren sie über die persönliche Entwicklung und die Lernfortschritte ihrer Kinder.
- Wir nehmen uns Zeit für die Anliegen und Sorgen der Eltern und sind bemüht, geeignete Lösungswege zu finden.
- Wir verständigen die Eltern bei Unfällen, bei Unterrichtsänderungen, informieren über den Ablauf von Unterrichtsveranstaltungen, bei auftretenden Schwierigkeiten und bemühen uns um eine gute Schulpartnerschaft.
- Wir legen großen Wert auf eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation.
- Wir bilden uns ständig weiter, um den Kindern den bestmöglichen Unterricht bieten zu können.

Wir Eltern:

- Wir vermitteln unserem Kind, dass Normen und Werte, Regeln und Grenzen wichtig für ein gelingendes Zusammenleben sind.
- Wir besprechen mit unserem Kind die vereinbarten Schulregeln und unterstützen die Einhaltung auch durch die häusliche Erziehung.
- Wir signalisieren unserem Kind, dass die „Schule“ wichtig ist.
- Wir interessieren uns für den Schulalltag unseres Kindes und bieten ihm Unterstützung an.
- Wir schicken unser Kind rechtzeitig in die Schule, damit es pünktlich zum Unterricht kommt.
- Wir entschuldigen unser Kind am ersten Tag des Fernbleibens per Skooly und benachrichtigen die Schule über den Grund.
- Wir geben eine Turnbefreiung schriftlich (per Skooly) unter Angabe des Grundes bekannt.
- Wir achten darauf, dass Hausübungen gewissenhaft erledigt werden.
- Wir sehen Skooly und die Wichtigmappe als wichtiges Kommunikationsmittel und bestätigen/unterschreiben die Informationen der Lehrer:innen und der Schulleitung.
- Bei Schwierigkeiten suchen wir zuerst das Gespräch mit der Klassenlehrerin.
- Wir nehmen an Elternsprechtagen, Klassenelternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen teil.
- Wir sorgen dafür, dass keine gefährlichen Gegenstände (Taschenmesser, Feuerzeuge....) in die Schule mitgebracht werden.
- Wir kommen für den Schaden auf, wenn unser Kind Schuleigentum beschädigt oder verliert.
- Wir informieren die Schulleitung umgehend, wenn bei unserem Kind eine ansteckende Infektionskrankheit vorliegt.
- Wir informieren die Schulleitung bei Läusebefall und lassen unser Kind zuhause, bis es lausfrei ist.